

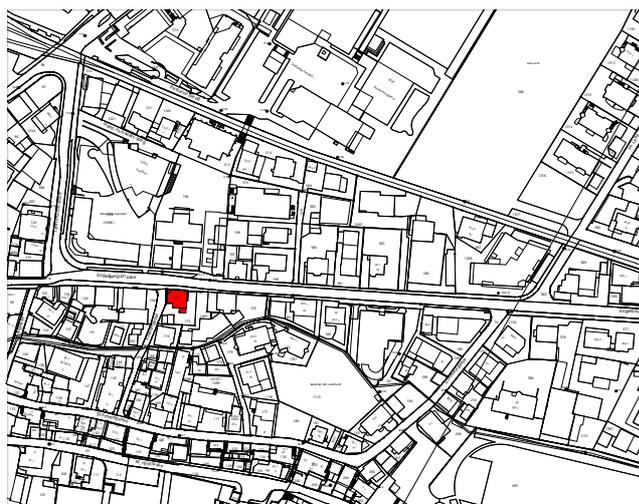

HAUS-ZU-HAUS-INVENTAR

Ort 6370 Stans	Objekt Wohnhaus Vokinger	Adresse Engelbergstrasse 26	Parz.-Nr. 175	Ass.-Nr. 181.1
--------------------------	------------------------------------	---------------------------------------	-------------------------	--------------------------

Bauherrschaft Konstantin Vokinger	Bauleute	Datierung
---	-----------------	------------------

Status

- geschützt laut RRB-Nr.
 schutzwürdig
 dokumentiert


Kurzbeschreibung

Konstantin Vokinger war als Kämpfer für das Bannalpwerk und die elektrische Eigenversorgung im Kanton Nidwalden bekannt. Ein Tonkopf des bekannten Bildhauers Albert Schilling im Nidwaldner Museum erinnert an den engagierten Kaplan. Das dreigeschossige Wohnhaus steht unter einem Krüppelwalmdach mit verschiedenen Lukarnen. Im verputzten Erdgeschoss ist ein Ladengeschoss eingebaut. Der Hauptbau ist mit einem Eternitschindelschirm verkleidet, die hölzernen Fensterverdachungen werden in den Giebeln zu Rundbogenbekrönungen.

1924 wird das Sockelgeschoss für das Tuch-, Konfektions- und Aussteuer-Geschäft Remigi Joller umgestaltet, mit neuromanischem Bündelpfeilersystem unter schlichtem Gebälk aus Stein. In der Supraporte des Ladenportals Familienwappen „Joller“ mit Jahreszahl „1924“.



Bild oben: Ansicht von Nordwesten
 Bild unten: Ansicht von Südosten

Begründung / Würdigung

Teil der das Ortsbild von Stans prägenden Gebäudegruppe im Grenzbereich des historischen Kerns.

Archiv, Plan- und Bildmaterial

Literatur
 - INSA 9, S. 276.